

Anfrage-Nr.: AF/109/2012

Carsten Zinn
Stadtverordneter der LINKEN
in der Fraktion DIE FRAKTIONSLOSEN
Frankfurter Allee 57
16227 Eberswalde
Tel.: (0 33 34)35 42 68, Mobil: (0170)20 29 881
E-Mail: kommunal@gmx.de

Eberswalde, 12. Juni 2012

Betreff: **Schließung der Schlecker-Filialen in Eberswalde**

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	28.06.2012	
-----------------------------	------------	--

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Insolvenz und die vergeblichen Rettungsversuche für die Drogeriemarktkette Schlecker ging durch die Medien. In Eberswalde gibt es drei Schlecker-Filialen.

Im Eingangsbereich der Schlecker-Filiale im Einkaufszentrum „Heidewald“ im Brandenburgischen Viertel war am 11. Juni zu lesen: „Am 29. Juni schließt die Schlecker-Filiale“.

Vermutlich werden zum gleichen Termin auch die beiden anderen Schlecker-Märkte im Leibnizviertel und in Ostend ihre Pforten schließen.

Hierzu bitte ich Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Bemühungen gibt es seitens der Stadtverwaltung, die gekündigten Schlecker-Mitarbeiterinnen in Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur Eberswalde bei der schnellen Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu unterstützen? Welche konkreten Maßnahmen wurden bereits in die Wege geleitet oder sind geplant?
2. Gibt es seitens der Stadtverwaltung Kontakte mit anderen durch die Schließung von Schlecker-Filialen betroffenen Kommunen in der Region oder mit dem Landkreis Barnim, um gemeinsam nach Lösungen für die betroffenen Schleckerfrauen zu

suchen? Wäre es seitens der Stadtverwaltung beispielsweise denkbar, ähnlich wie es in Süddeutschland versucht wird, in Zusammenarbeit mit anderen Kommunen und dem Landkreis eine genossenschaftliche Lösung zur Weiterführung der regionalen Drogeriemärkte aktiv zu unterstützen?

3. Was wird die Stadtverwaltung unternehmen, um einen Leerstand an den bisherigen Verkaufsstandorten in Eberswalde zu vermeiden und möglichst Nachnutzer mit ähnlichem Sortiment zu gewinnen?

Neben der mündlichen Auskunft im Rahmen der StVV-Sitzung bitte ich um schriftliche Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Carsten Zinn